



Güthoff et. al.

MEX Innere Medizin und Chirurgie

2. Auflage, 2017, Elsevier
528 Seiten

Preis: 39,99 €

ISBN: 9783437410574

In 528 Seiten zwei Examensfächer abdecken und das am Besten auch noch gut – nichts Geringeres verspricht „MEX“. Dafür werden in knapp 70 Fällen möglichst alle relevanten Krankheitsbilder durchgesprochen. Diese sind sortiert nach fachübergreifenden, internistischen und chirurgischen Fällen und ausführlich beschrieben. Den Einstieg bilden Anamnese, Untersuchungsbefunde und Laborbefunde, dann folgen die Fragen welche ausführlich beantwortet werden. Im Gegensatz zu anderen Fallbüchern folgen bei „MEX“ die Antworten direkt auf die Fragen, statt auf der ersten Seite nur die Fragen zu präsentieren und dann nach dem Umblättern die Antworten zu sehen. Die Antworten sind wie gesagt umfangreich, was aber leider auch zugleich ein Nachteil ist: Zum einen sind die Antworten manchmal zu ausufernd und man fragt sich, welcher Prüfling auf eine kurze Frage 10 Minuten ununterbrochen antworten kann. Zum anderen werden manchmal Details genannt, die so in der Frage nicht explizit gefragt wurden. Beim gegenseitigen Abfragen kann das wirklich störend sein. Andererseits ist es natürlich positiv, dass dadurch die Fälle ausführlich besprochen werden, statt sie in 5 kleinen Fragen abzufertigen – letztlich ist es Geschmackssache.

Bevor es jedoch mit den Fällen losgeht gibt es eine sehr gute Einleitung in der der Ablauf des mündlichen Examens und praktische Tipps für die Prüfung genannt werden – dieser Teil stammt aus „Die 50 wichtigsten Fälle Bildgebende Verfahren“ von Herrn Oestmann und hat mir schon in diesem Buch gut gefallen. Danach kommt ein allgemeines Kapitel über Anamneseführung, körperliche Untersuchung und Diagnosefindung, welches ich auch recht nützlich fand. Enthalten sind außerdem Flussdiagramme zur Differentialdiagnostik, diese stammen aus „Flussdiagramme zum Hammerexamen“ und sind recht nützlich. Schade ist, dass diese aber zu 0 % an das andere Layout angepasst wurden, sie sind auch hier im Kitteltaschenformat gedruckt, obwohl die Seiten ca. doppelt so groß sind. Auch schade ist, dass insbesondere die Flussdiagramme nicht aktualisiert wurden – sie sind zwar recht nützlich, aber wundert Euch nicht, dass die neue Sepsis-Definition noch nicht enthalten wurde. Ähnliches gilt leider auch für das restliche Buch; es ist überwiegend aktuell, aber man findet immer wieder Details, die nicht up-to-date sind.

Die genannten Punkte finde ich persönlich zu verschmerzen, für die 39,99 € bekommt man tatsächlich recht viel geboten. Ich sehe es auch nicht als Manko an, dass die genannten Kapitel aus anderen Büchern kopiert wurden, warum sollte das ein Verlag nicht tun, wenn die entsprechenden Titel gut sind? Schade finde ich, dass es nicht mehr Bilder gibt, da ja im mündlichen Examen auch mal Röntgen-Bilder oder EKGs gezeigt werden. Das Layout finde ich bis auf den Flussdiagramme-Teil sehr ansprechend und gut strukturiert, insgesamt kann man mit diesem Buch wohl wenig falsch machen. Natürlich richtet es sich aber insbesondere an

Studierende vor dem 3. Staatsexamen und ist für die Vorbereitung auf die „normale“ Semesterklausur eher nicht zu empfehlen.

Samario Kripp, 12. Semester

Im Dezember 2017